

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	37
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

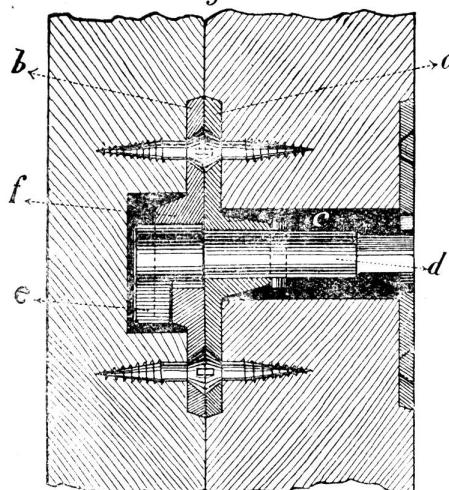
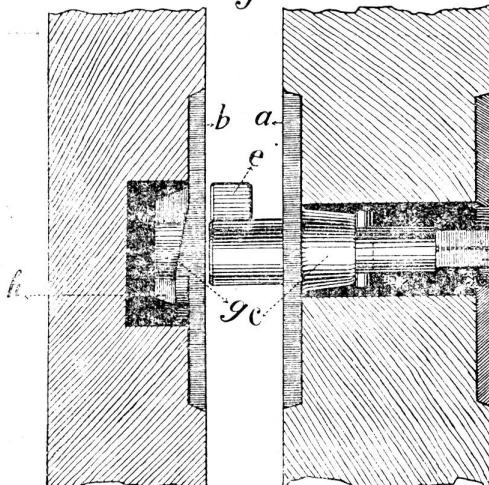
Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschlußvorrichtung mit Anzug für Fenster, Thüren, Rolladen etc.

(Eingef.)

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Verschlußvorrichtung mit Anzug, bei welcher ein drehbarer, in der Längsrichtung jedoch nicht verschiebbarer und mit einem Uebergreifer versehener Bolzen im Deckel einer Kiste, in einem Rahmen eines Fensters u. s. w. gelagert ist. Dieser Bolzen kann durch eine mit Anzugssfläche

Fig. 1.**Fig. 2.**

+ Nr. 20,193. — D. R. G. M. 135,745. — D. R. P. 135,745.

versehene, auf dem Gegenabschlußteil einer Kiste, eines Fensters u. s. w. montierte Platte greifen und auf deren Anzugssfläche gleiten, zum Zwecke einen festen Anzug der beiden Abschlußteile zu erzielen.

Auf der beigegebenen Zeichnung ist die Verschlußvorrichtung in einer beispielswiseen Ausführungsform veranschaulicht und zwar zeigt:

Fig. 1 einen Vertikalschnitt durch dieselbe in geschlossenem Zustande.

Fig. 2 ist eine Ansicht derselben in Offenstellung.

Fig. 3, 4, 5 und 6 sind Details.

Bei der dargestellten Vorrichtung sind zwei Platten a und b vorgesehen, von denen die eine a (Fig. 3) ein Auge c besitzt, in welchem ein Bolzen d drehbar, aber in der Längsrichtung nicht verschiebbar gelagert ist. Das eine Ende dieses Bolzens d bildet einen Dreikant

und ist zur Aufnahme eines Schlüssels bestimmt — dieses Ende kann aber auch mit einem Schnitt für Anwendung eines Schraubenziehers versehen sein — während das andere Ende einen schlüsselbartähnlichen Uebergreifer e trägt, der durch eine entsprechende Ausschöpfung f der Platte b greifen kann. Diese letztere besitzt eine schräg aufsteigende Anzugssfläche g (Fig. 3 und 4), auf welcher der Uebergreifer e gleiten kann.

Wenn die Vorrichtung in die Schließlage gebracht werden soll, wird der Bolzen d vermittelt eines Schlüssels

bez. Schraubenziehers derart gedreht, daß sein Uebergreifer e an der schrägen Anzugssfläche aufwärts gleitet, wo durch die Platte b gegen die Platte a gepreßt wird. Zur Begrenzung der Drehbewegung des Bolzens d ist an der Platte b noch ein Anschlag h vorgesehen.

Die vorliegende Verschlußvorrichtung kann bei Kisten, Fenstern, Thüren, Bettstätten, Rolladen, Form-Möbeln, Eisästen u. s. w. Anwendung finden.

Bei einer Kiste wird der Bolzen z. B. im Deckel gelagert und die Platte b mit der Anzugssfläche an der Kistenumwandlung montiert sein; die Art der Montierung ist eine sehr einfache, sowohl als die Bedienung beim Öffnen und Schließen.

Vorliegender Verschluß wird in vier Größen angefertigt, auf Verlangen werden auch noch größere Nummern erstellt. MusterSendungen zu Diensten.

	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
Plattendimension mm	3.15.48	3.5.20.50	4.23.55	4.5.25.60
Dachbolzenlänge "	22	30	35	40
Dicke "	8	9	10	11
Preis per 100 Stück "	Fr. 50	Fr. 60	Fr. 70	Fr. 85
inst. 10 Dornschlüssel	Fr. 20—25 Cts.			
Einzelne Dornschlüssel per Stück	20—25 Cts.			

Nähere Auskunft durch A. Achermann, Zürich III (Engelstraße 64).

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Für die Neubauten in Neu-Rheinau wurden folgende Arbeiten vergeben: 1. Schreinerabeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Müller-Deller in Wülflingen, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Brüder Wyler in Belptheim, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Emil Strehler in Wald, im Beamtengebäude an H. Appenzeller in Höngg (Keller und Erdgeschoß) und an Hablitzel-Gasser in Feuerthalen

(erster Stock und Dachboden). 2. Parkettarbeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Schmid-Schneider in Zürich III, im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Emil Baur in Zürich V, im Pavillon für Halbruhige (Männerabteilung) an Gilt-Steiner in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Frauenabteilung) an Weber-Hoffmann in Winterthur, im Beamtengebäude an die Parkettfabrik Gremen. 3. Schlosserarbeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Geilinger in Winterthur, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Gräser-Schweizer in Rheinau, im Pavillon für Halbruhige (Männerabteilung) an Wagner und Holl in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Frauenabteilung) an J. Wirt in Oberkammheim, im Beamtengebäude an Straßer in Befen. 4. Beschläglieferung: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Walder und Herrmann in Zürich I, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Hasler-Arbenz in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Kitzling u. Sohn in Zürich I, im Beamtengebäude an Richard Staub in Zürich V. 5. Steinerner Bodenbeläge: Im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an J. Brun del Re u. Cie. in Zürich III, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an A. Odorico in Zürich I, im Beamtengebäude an Huldreich Graf in Winterthur.

Alte Bauarbeiten für die Strafanstalt Riegenstock wurden vergeben: 1. Die Zellenthürbeschläge an A. Riegenstock in Zürich V; 2. die Wasserleitungen an Ingenieur U. Böckhard in Zürich I; ferner die Errichtung der Signalvorrichtung für die Zellen an J. Eckenfelder in Zürich I; die Lieferung der Zellenthür- und Bettenschlösser an C. F. Ulrich in Zürich I; die Lieferung aufklappbarer Bettstellen an die Firma H. Heß in Rüti.

Schweizerische Centralbahn. Bahnhofsumbau Basel. Sämtliche Arbeiten für zwei Lokomotivremisen, zwei Wassertürme und eine Lokomotivschiebebühne an Gebr. Stamm, Baugeschäft, Basel.

Depotanlagen für die Straßenbahnen im Burgernziel und Sulgenbach Bern. Nach erfolgter Ausschreibung hat der Gemeindeamt die Arbeiten für die beiden Depots in folgender Weise vergeben: Burgernziel: Erd- und Maurerarbeiten an Baumeister Glur für Fr. 30,250; Eisenkonstruktion an Wartmann u. Valette in Brugg (Hauptkonstruktion); die Zuggrubenböcke und Treppen an Schlossermeister Kitzling in Bern. Depot Sulgenbach: Erd- und Maurerarbeiten an Baumann u. Hänni in Bern für Fr. 38,200; die Zuggrubenböcke und Treppen an Schlossermeister Lehmann in Bern. Bezuglich der Eisenkonstruktion steht der definitive Entscheid noch aus. Alle Vergebungen halten sich innerhalb der devisierten Kostenumme. Günstige Witterung vorbehalten, sollen die Erd- und Maurerarbeiten bis 31. Dezember vollendet sein. Die Lieferung der Eisenbalzen wurde der Firma Keller u. Eggimann übertragen.

Das Elektrizitätswerk der Stadt St. Gallen hat die Ausführung der Hochspannungsfernleitung von der Unterstation bis zur Post- und Güterverwaltung an Gustav Goetzweiler, Leitungsbauer, Bendlikon, übertragen.

Die Maschinenfabrik Oerlikon hat die Ausführung der Hochspannungsfernleitung für die Thonwarenfabrik Embrach an Gustav Goetzweiler, Leitungsbauer, Bendlikon, übertragen.

Oberbau einer eisernen Brücke über die Laache bei Kalthäusern (Thurgau) an Bäumlin in Zürich.

Schulhausbau Lanzenneuforn. Schreinerarbeit am Müller in Schwaderloch; Glasarbeiten an Sigrist in Steckborn; Parquetarbeit an Konrad Frei, Fabrit, Wülflingen; Malerarbeit an Weyrli zum Seeberg, Mammern; Terrazzo an Greminger, Cementier, Felben.

Kirchenerweiterung Grabs. Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten an Gebr. Gantenbein in Werdenberg; die Steinhauerarbeiten an J. Betsch in Grabs und Bärlocher in Staad.

Glafer- und Schreinerarbeiten für das Schulhaus Buchthalen. Die Vorster zu 7 Kreuzstöcken und zwei Schulbänke, St. Galler-System Nr. 3, an Wilhelm Walz, Schreiner, Breite-Schaffhausen.

Die Arbeiten für die Arealrektion bei Golenstein-Oltigen, Bezirk Laupen, an Ingenieur und Bauunternehmer Lüssi in Bern und Müller, Bauunternehmer, Arberg.

Schulhaus Goldau. Die Schreiner- und Glaserarbeiten an die Schreinermaster Balth. Auen, Xav. Weber, Dom. Fähbind, Dom. Renel, Frz. Aufdermaur, Meier-Humbel, alle in Arth, und Huber und Trachsler in Goldau; innerer Verputz an Ant. Cavallasca in Ober-Arth; äußerer Verputz an Felix Moosbrugger in Arth; Schlosslieferung an G. Märch-Bürgi in Goldau.

Verschiedenes.

Das Gefrieren der Fenster bei starker Kälte macht der Hausfrau und besonders auch dem Geschäftsmann vielen Ärger, da alle Bemühungen, die Eisbildung bei solchen Fenstern, die sich nicht durch kühle Luftströmungen von selbst freihalten, zu verhindern, meist vergeblich sind. Man löse selbst auf oder lasse sich beim Droguenhändler oder Apotheker 55 Gramm Glyzerin in einem Liter verdünnten (63prozentigen, nicht denaturierten) Spiritus auflösen, dem zur Verbesserung des Geruchs irgend ein geeigneter Stoff, z. B. Bernsteinöl, zugefügt werden kann. Sobald die Mischung wasserklar geworden ist, reibt man die innere Fläche des Fensters mit einem Fensterleder oder Leinwandlappen, die mit der Flüssigkeit angefeuchtet sind, ab. Dies verhindert nicht bloß das Gefrieren, sondern auch das Schwitzen und Beschlagen der Fenster. (Gesch.-Ztg.)

Literatur.

Der deutsche Drehöllerkalender 1901, von Rud. Stübing in Berlin-Schmargendorf, Redaktion der „Deutschen Drehöllerzeitung“ ist (im Verlage von W. und S. Löwenthal, Berlin C. 19, Grünstr. 4) erschienen. Dieser im 1. Jahrgang erscheinende Fachkalender in Taschenbuchformat enthält außer einem Kalendarium mit viel Raum für allerlei Geschäftsnotizen 45 kurzgefaßte technische Artikel aus dem Drehöllerberuf (Drehbänke, Motoren, Holz etc.), ferner Adressen für Warenabsatz und Bezugssquellen etc. und wird gewiß jedem Drehöller von geschäftlichem Nutzen sein.

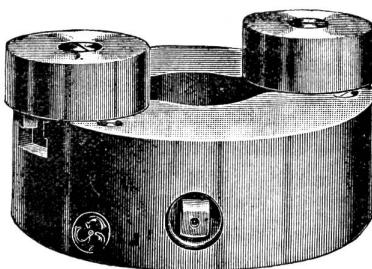
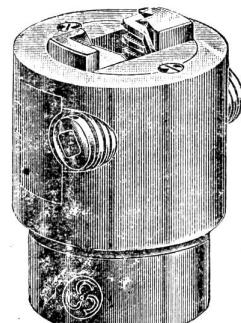
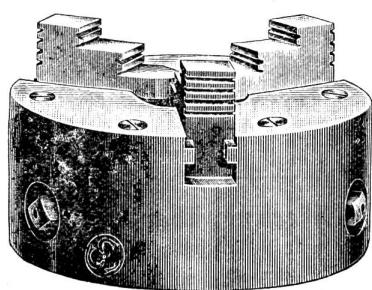
Viel Zeit und Geld wird erspart

durch Benutzung unserer höchst genau und sauber ausgeführten

Universal-Drehbank-Klemmfutter
mit Innen- und Außenbacken

Centrisch spannende Bohrfutter

Centrisch spannende Rollenfutter
für 7 verschiedene Façons



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.

vorm. Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

2463 b